

Pronai Thomas

Vorname: Thomas

Nachname: Pronai

Nickname: Kantine

erfasst als: Interpret:in Produzent:in Komponist:in Arrangeur:in

Genre: Pop/Rock/Elektronik

Subgenre: Singer/Songwriter

Instrument(e): Gitarre Stimme

Geburtsort: Eisenstadt

Geburtsland: Österreich

Thomas Pronai ist ein österreichischer Musiker, Produzent und Veranstalter. Geboren 1975 in Eisenstadt, begann er früh mit der Musik und war Teil der Band Brackish Gargle. Als Produzent arbeitete er mit namhaften Künstlern wie Ernst Molden, Willi Resetarits, Der Nino aus Wien und Thomas Andreas Beck zusammen. Mit seinem analogen Studio in der Cselley Mühle in Oslip trotz er dem digitalen Zeitalter und erlangte Anerkennung für seine hochwertigen Produktionen. Thomas Pronai absolvierte eine Ausbildung zum Produzenten und Tontechniker am SAE Institute in Wien. Neben seiner Arbeit als Produzent ist er auch als Musiker aktiv, unter anderem mit seinem Soloprojekt Bo Candy & His Broken Hearts und seinem aktuellen Projekt The New Mourning. Zusätzlich ist er als Veranstalter tätig und organisiert Konzerte, um die Livemusikszene in seiner Region zu fördern.

Auszeichnungen

2007 [*IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft*](#): Nominierung [*Amadeus Austrian Music Award*](#) i.d. Kategorie "FM4 Award" (mit The Beautiful Kantine Band)

2005 [*Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten*](#): Förderprogramm "[*The New Austrian Sound of Music*](#) 2006–2007" (mit [*Charmant Rouge*](#))

Tätigkeiten

2002–heute [*Karate Joe Records*](#), Wien: Gründer, Produzent (gemeinsam mit Andreas Berger und Robert Pinzolits)

2004–2015 [*schoenwetter Schallplatten*](#): Gründer, Produzent (gemeinsam mit

Garish)

Tätigkeit als Produzent und Live-Techniker u. a. für: Tanz Baby, Garish, Ja Panik, Ernst Molden

Mitglied in den Bands

1996–heute *Charmant Rouge*: E-Gitarist, Arrangeur (gemeinsam mit Robert Pinzolits (Elektrische Gitarre, Schlagzeug, Synthesizer, Arrangements), Andreas Berger (Bassgitarre, Synthesizer, Arrangements, Programmierung), Oliver Stotz (Elektrische Gitarre, Elektronik))

1999–2008 *The Beautiful Kantine Band*: Gründer, Leiter, E-Gitarrist, Songwriter

2010–heute *Bo Candy & His Broken Hearts*: E-Gitarrist, Songwriter

2019–heute *The New Mourning*: E-Gitarrist, Sänger, Songwriter (gemeinsam mit Georg Allacher (Gitarre), Gerald Allacher (Schlagzeug), Michi Rieder (Gitarre))

Songs of Claire Madison: Gitarrist, Bassist, Sänger (gemeinsam mit (Pinzolits Robert (Schlagzeug, Omnichord), Stephan Peck (Stimme, Gitarre), Andreas Spechtl (Gitarre, Bass))

Mitglied u. a. in: The Melody Men, Musikerkollektiv Welle Wien

Pressestimmen (Auswahl)

06. März 2023

über: Winzer - Le Charmant Rouge (Neuaufgabe; Konkord, 2023)

"»Winzer« weckt bei seiner Wiederveröffentlichung viele Erinnerungen und funktioniert 2023 ziemlich genau so, wie bei seiner Erstveröffentlichung vor ca. 20 Jahren. Die Musik steht heute wie damals für sich und das, obwohl – und davon zeugen nicht nur die ausführlichen Liner-Notes – es eigentlich viel drum herum zu erzählen gibt. Das Album war der konzentrierte Neubeginn einer bereits seit einigen Jahren umtriebigen Band, deren Mitglieder auch sonst äußerst aktiv waren. Die noisyen, krachigen Elemente wurden für »Winzer« zurückgelassen, der durchaus dekonstruierende Zugang blieb. Er ist dem internationalen musikalischen Schaffen zwischen Kraut- und Postrock, auf das sich Le Charmant Rouge musikalisch beziehen, per se immanent und konnte hier weiter gepflegt werden. Der Rhythmus treibt unaufgeregt voran, die Melodien und die Instrumentierung sind so verspielt wie konzentriert. Zum Album wurde damals angemerkt, dass es sich vom musikalischen Kontext nicht genug emanzipiere, mit den Referenzen zu US-Bands wie Tortoise und – immer wieder – den deutschen Klassikern des 1970er-Krautrocks. Aber: »Winzer« ist ganz bewusst so, will und soll so ein [...]."

The Gap: Hochpräziser Rock-Ausläufer – »Winzer« von Le Charmant Rouge wiederveröffentlicht (Martin Mühl, 2023), abgerufen am 06.07.2023 [

<https://thegap.at/le-charmant-rouge-winzer-reissue/>]

20. Juli 2022

über: When the light fades - The New Mourning (Noise Appeal Records, 2022)

"Zwei Akkorde, ein puristischer, gleichzeitig schwebender Sound, sowie reduzierte Lyrics und ein hervorragendes analoges Recording. So lässt sich der grundlegende Charakter der insgesamt acht Tracks auf „When the lights fade“ umschreiben. Bewusst und zielgerichtet konzentriert man sich hier auf die wichtigen, und richtigen Dinge. Harmonie, Melodie und technische Hilfsmittel, wie etwa Effekte, sind bewusst auf das Wesentliche reduziert und simpel gehalten. Durch oftmals repetitive, fast meditative Elemente erschaffen die Pronai und seine Band herrliche Soundlandschaften, die das Publikum mit jeder Wiederholung tiefer in ihren Bann ziehen. Es entsteht ein wirklich interessantes Spannungsfeld zwischen (selbstaufgelegten) Einschränkungen auf der einen, und der Freiheit, aus gängigen Mustern bzw. Strukturen auszubrechen, auf der anderen Seite. Nichtsdestotrotz offenbaren sich zwischen solch weitläufigen, sphärischen Klängen, auch eingehende und durchaus radiotaugliche Songs." *mica-Musikmagazin*: [THE NEW MOURNING - „WHEN THE LIGHT FADES“](#) (Alexander Kochman, 2022)

23. November 2010

über: Dark Water - Le Charmant Rouge (Karate Joe Records, 2010)

"Das wirklich Spannende an der Band Charmant Rouge ist, dass eigentlich niemals vorhersehbar ist, welche Richtung sie musikalisch auf einem neuen Album einzuschlagen gedenkt. Keine Ausnahme macht da das Anfang dieses Jahres erschienene dritte Werk "Dark Water" (Karate Joe Rec.). Wie man es von der burgenländischen Formation gewohnt ist, hat sich diese einmal mehr radikal neu erfunden. Vom radiotauglichen Sound alter Tage ist rein gar nichts mehr zu hören, vielmehr regieren wohl strukturierter und spannend in Szene gesetzte Lärmeskapaden und mächtige Gitarrenwände [...]. "Dark Water" ist der Versuch experimentelle Rockmusik auf eine neue, avantgardistische Ebene zu heben. Die Songs von Charmant Rouge heben sich aufgrund ihres höchst eigenständigen Sounds erfreulicherweise deutlich von bekannten Mainstream-Popentwürfen ab und fordern den Hörer einfach dazu auf, sich mit ihnen auseinanderzusetzen." *mica-Musikmagazin*: [Charmant Rouge zu Gast im Fluc](#) (Michael Ternai, 2010)

28. September 2009

über: Line Of Beauty And Grace - Songs Of Claire Madison (EP, Karate Joe Rec., 2009)

"Insgesamt gehen Songs of Claire Madison mit eher reduzierten Mitteln an die Sache heran. Generell in ruhigeren Gewässern unterwegs entfalten die Tracks gerade durch die Zurückhaltung eine ungemeine Anziehungskraft. Die einzelnen Stück sind gespickt mit wunderschön einprägsamen Melodien, die man nicht mehr aus dem Kopf bekommt. Hervorzuheben ist auch der melancholische Gesang von Stephan Peck, der die Musik um eigene Facetten reicher macht.

Man darf also gespannt sein, ob Songs of Claire Madison auch live in der Lage sind, jene Atmosphäre zu erzeugen, die durch den Genuss von "The Line of Beauty & Grace" in den eigenen vier Wänden entsteht. Auf jeden Fall sollte man diese Band einmal antesten. Es lohnt sich."

mica-Musikmagazin: [Songs of Claire Madison - The Line of Beauty & Grace](#) (Michael Ternai, 2009)

18. April 2003

über: Winzer - Charmant Rouge (Karate Joe Records, 2002)

"Nicht selten sind Musiker bei der Unterscheidung der beiden Begriffe »zitieren« und »kopieren« etwas schlampig und schöpfen so weit mehr als bloße Inspiration aus dem Schaffen ihrer Vorbilder, um schließlich und endlich eher zu Plagiaten denn zu Erneuerern geschätzter Traditionen zu werden. Der Band Le Charmant Rouge jedenfalls gelingt es, gerade noch elegant – wenn auch haarscharf – um die Kurve zu driften und ihre musikalischen Idole im gebührenden Licht erscheinen zu lassen, ohne das eigene kreative Potential in die Ecke zu drängen. Die Band – heute bestehend aus den drei Köpfen hinter dem jungen Wiener Label Karate Joe – wurde schon vor mehreren Jahren in Eisenstadt gegründet und veröffentlicht nun nach anfänglichen Noise-Attacken, einiger Zeit auf Eis und geringen personellen Veränderungen mit »Winzer« ein relativ straightes Instrumentalrockalbum (mit Ausnahme von Stück 1 keine Vocals), das sich eindeutig aus dem Krautgarten der Musikgeschichte speist und den omnipräsenten Helden von Neu! huldigt. Danach werden einige Jahre geskippt, die Reise führt weiter in die Recyclingmaschinerie Chicago, wo sehr laute Trans Am auf etwas leisere Tortoise treffen. Die Versatzstücke werden aufgebrochen, umgedeutet, neu zusammengesetzt und mit anderen Funktionen belegt. Die Band hat eine gerade Straße mit Schlaglöchern versehen und Fallstricke gespannt. Wenn Stücke in der Monotonie des konstanten Beats versumpfen zu drohen, kommen geradezu verboten poppige Bläsersätze um die Ecke, um schließlich in jazzige Gefilde abzudriften. Am Ende bleiben zarte Gitarrenklänge und Atmosphäre, sowie eine – nicht nur für österreichische Verhältnisse – bemerkenswerte Platte, wenngleich die Heldenverehrung bisweilen eine Spur zu weit getrieben wird."

skug: Winzer – Le Charmant Rouge (Philipp L'Heritier, 2003), abgerufen am 06.07.2023 [<https://skug.at/t/le-charmant-rouge/>]

Diskografie

2023 Winzer - Le Charmant Rouge (Neuaufgabe; Konkord)

2022 When the light fades - The New Mourning (Noise Appeal Records)

2017 Ready For The Country - Bo Candy & His Broken Hearts (Container Recordings)

2013 Flowers must fade - Bo Candy & His Broken Hearts (konkord)

2011 Bo Candy And His Broken Hearts (konkord)

2010 Dark Water - Le Charmant Rouge (Karate Joe Records)

2009 Line Of Beauty And Grace - Songs Of Claire Madison (EP, Karate Joe Rec.)
2008 Tanz auf dem Vulkan - The Beautiful Kantine Band (Single, Eigenproduktion)
2007 Twist auf dem Vulkan - The Beautiful Kantine Band (Wohnzimmer Records)
2006 Deluxe Vol. 1 - The Beautiful Kantine Band (Wohnzimmer Records)
2004 Rock'n'Roll hat unserem Leben einen neuen Sinn gegeben - The Beautiful Kantine Band (Wohnzimmer Records)
2004 Rosie Labouche - Le Charmant Rouge (Single; Karate Joe Records)
2004 Post No Bill - Le Charmant Rouge (Karate Joe Records)
2003 Tote Körper tanzen anders - The Beautiful Kantine Band (EP, Wohnzimmer Records)
2002 Winzer - Charmant Rouge (Karate Joe Records)
2002 Tanzcafé der Nationen - The Beautiful Kantine Band (Single, Karate Joe Records)

Literatur

mica-Archiv: [Thomas Pronai](#)
mica-Archiv: [Charmant Rouge](#)
mica-Archiv: [Bo Candy & His Broken Hearts](#)
mica-Archiv: [The New Mourning](#)
mica-Archiv: [Songs of Claire Madison](#)

2007 Ternai, Michael: [Charmant Rouge im rhiz](#). In: mica-Musikmagazin.
2008 Masen, Michael: [mica-Interview mit Robert Pinzolit - Charmant Rouge](#). In: mica-Musikmagazin.
2008 Masen, Michael: [Charmant Rouge im Rhiz](#). In: mica-Musikmagazin.
2009 Ternai, Michael: [Songs of Claire Madison - The Line of Beauty & Grace](#). In: mica-Musikmagazin.
2009 Masen, Michael: [mica-Interview mit Songs Of Claire Madison](#). In: mica-Musikmagazin.
2010 Ternai, Michael: [Charmant Rouge zu Gast im Fluc](#). In: mica-Musikmagazin.
2022 Kochman, Alexander: [THE NEW MOURNING - „WHEN THE LIGHT FADES“](#). In: mica-Musikmagazin.
2022 Ternai, Michael: [„Ich will eine Band nicht größer und fatter machen, als sie ist, sondern das einfangen, was sie ist.“ - THOMAS PRONAI im mica-Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Facebook: [Tomas Pronai](#)
SR-Archiv: [Charmant Rouge](#)
Facebook: [Charmant Rouge](#)
Bandcamp: [Charmant Rouge](#)
SR-Archiv: [The Beautiful Kantine Band](#)
Wikipedia: [The Beautiful Kantine Band](#)
Facebook: [The New Mourning](#)
